



LESEPATEN GESUCHT



Was ist die Arbeit der Lesepaten?

Die Lesepaten werden in einer 1. oder 2. Klasse eingesetzt.

Dort liest der Pate einmal pro Woche während einer Schulstunde mit einer Kleingruppe. Jeweils vier bis fünf Kinder ziehen sich dafür mit Ihrem Paten in einen separaten Raum zurück. In der 1. Klasse liest der Lesepate vor, die Schüler erhalten mündliche Verständnisfragen. In der 2. Klasse und je nach Leistungsstand lesen die Schüler dem Lesepaten vor und/oder bearbeiten miteinander einen ausgewählten Text. Die Arbeit erfolgt immer in Absprache mit der jeweiligen Lehrerin und ist eine sinnvolle Ergänzung, um die Leseleistung der Kinder zu steigern und deren Lesefreude zu fördern. Kinder, deren Lesefertigkeit noch ausgebaut werden muss, erhalten in dieser Kleingruppe individuelle Förderung.

Wer kann Lesepate werden?

Grundsätzlich kann jeder sich als Lesepate engagieren. Grundvoraussetzung ist, dass man selbst Spaß am Lesen hat und es gut vermitteln kann. Die Arbeit als Lesepate ist ehrenamtlich. Da es eine enge Arbeit mit Kindern ist, brauchen wir ein erweitertes Führungszeugnis. Start der Lesepaten ist nach den Herbstferien.

Koordination des Projektes

Organisiert und betreut wird das Projekt von den Lehrerinnen der 1. und 2. Klasse, sowie der Jugendsozialarbeit Frau Nilges. Ein reger Austausch findet direkt mit den einzelnen Lehrkräften der Klassen statt. Außerdem treffen sich alle Beteiligten mehrmals im Jahr zu einem Informations- und Erfahrungsaustausch.

Trauen Sie sich und melden Sie sich an der Grundschule Hochbrück. Wir freuen uns auf Sie!

Tel: 089/ 3201596 Email: info@grundschule-hochbrueck.de

gez. Schulleitung